

Nahversorgung ist Lebensqualität



Es gibt nun auch Pelletöfen für Einzelzimmer- oder Etagenheizung mit vollautomatischem Betrieb und Brennstoffvorrat für mehrere Tage, auch mit Heizeinsatz zur Einspeisung in einen Boiler oder eine Zentralheizung. Stückholz oder Hackschnitzel oder Pellets aus nachwachsenden Rohstoffen bieten angesichts kontinuierlich ansteigender Ölpreise und möglicher zukünftiger Krisen in den Ölfördergebieten und möglicher Turbulenzen auf den internationalen Ölmärkten eine krisensichere Alternative. Die Brennstoffversorgung kann regional und durch einheimische Betriebe erfolgen und zwar zu marktgerechten Kosten, die unabhängig von global manipulierten Ölpreisen sind.

Eine interessante und empfehlenswerte Alternative im Sinne von regenerativer Energieerzeugung ist auch die **Ganzhausheizung mit einem holzgefeuerten Kachelofen**. Dazu gehört ein Kachelofen mit eingebautem Wasserheizkessel, eine Solaranlage und eine intelligente Warmwasserspeichereinheit. Der Kachelofen versorgt seine nähere Umgebung mit gesunder und wohltuender Strahlungswärme und bereitet heisses Wasser für die gesamte wasserseitige Haustechnik und bietet ausserdem besonderen Wohnkomfort und Behaglichkeit in der Wohnung. Bei Einsatz moderner Anlagentechnik ist der Heizwirkungsgrad hoch und die Emissionen sind relativ gering und völlig akzeptabel, wenn einwandfreier Brennstoff verwendet wird. Die Bedienung beschränkt sich auf das Heizen einmal früh und einmal abends und gelegentliches Ascheräumen.

Nehmen Sie die notwendigen Erneuerungen möglichst bald und nicht erst zum Ablauf der Termine in Angriff. Sie sparen täglich Kosten durch die neuen, weitaus effizienteren Anlagen und schonen die Umwelt durch verminderte Emissionen. Ausserdem verringern sich einige Fördergelder im Laufe der nächsten Jahre und auch die zinsverbilligten Kredite dürften schwieriger und zu ungünstigeren Bedingungen erhältlich sein. Beachten Sie, dass Anträge auf Förderung stets vor Beginn der Maßnahme, z.B. vor der Errichtung einer Solaranlage, gestellt werden müssen.

Kostenlose Beratung in heiztechnischen Fragen, auch zu Solaranlagen und zur Wirtschaftlichkeit, zur Kostenoptimierung und zu den Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie in den **Rotter Heizungs- und Versorgungsfirmen:**

Heilmannseder Ernst, Heizung, Sanitär, Telefon 1658
Kurtz Hans, Versorgungstechnik, Heizung, Bäder, Telefon 90590
Lau Karl, Haustechnik, Telefon 1215
Ziegler Stefan, Kachelofenbau, Telefon 5267
Rinser Josef, Hackschnitzel, Telefon 4259

Zur Beratung und Auskunft über besondere, umweltfreundliche Wärme-, Energie- und Heiztechniken, z.B. Wärmepumpen, Mini-Blockheizkraftwerke (um 20 kW), Öl-Brennwertkessel und Abgaswärmetauscher, wenden Sie sich an den Arbeitskreis Umwelt, Dr.-Ing. Hans Herold, Tel. 2491.